

Nun ruhen alle Wälder GL 101 (ö)

Text: Paul Gerhardt 1647

1. Isaac um 1495/1505,

1539, Einheitslieder 1947

Satz: Colin Mawby (*1936)

Intonation (4 Takte)

1. Nun ru - hen al - le Wäl - der, Vi - he - städt und Fel - der, es —
 2. Wo bist du, Son - ne, blie - ben? la - dich ver - trie - ben, die —
 3. Der Tag ist nun ver - gan - gen. In dem Stern - lein pran - gen am —
 4. Der Leib eilt nun zur Ru - das Kleid und Schu - he, das —
 5. Nun geht, ihr mat - ten Glie - und legt euch nie - der, der —
 6. Breit aus die Flü - gel bei - Je - su, mei - ne Freu - de, und —
 7. Auch euch, ihr mei - ne I - heu - te nicht be - trü - ben kein —

5

1. schläf - e die Welt. Ihr a - ber, mei - ne, auf,
 2. ver - ges - Feind. Fahr hin; ein an - se, mein
 3. - mels - saal; al - so werd i - nen, wenn
 4. sterb - lich - keit; die zieh ich - gen wird
 5. ihr be - gehrt. Es kom - men - ten, da
 6. an Küch - lein ein. Will Sa - tar - gen, so
 7. fall noch Ge - fahr. Gott lass - fen, stell

9

1. auf, ihr sollt was eu - rem Schöp - fer wohl ge - fällt.
 2. Je - sus, er gar hell in mei - nem Her - zen scheint.
 3. mich wird in mein Gott aus die - sem Jam - mer - tal.
 4. Chri - stus gen den Rock der Ehr und Herr - lich - keit.
 5. man - ten zur Ruh ein Bett - lein in der Erd.
 6. lass - gen: „Dies Kind soll un - ver - let - zet sein.“
 7. euch - fen ums Bett und sei - ner En - gel Schar.

Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmig musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterbuch.

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.236/90

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com

